

Liebe Leserinnen und Leser,

folgend wieder eine Zusammenstellung von Neuigkeiten zum Thema Kreuzfahrt.

1. TUI Cruises – volle Auslastung

Für das vergangene Geschäftsjahr meldete TUI Cruises erstmals eine Auslastung von 100 %, somit eine Steigerung von 12,8% im Vergleich zum Vorjahr. Die Durchschnittsrate pro Passagier lag bei 152 Euro pro Tag.

2. "touristik aktuell" - Kreuzfahrten-Analyse

Eine Analyse zum Buchungsverhalten bei Fluss- und Hochseekreuzfahrten wurde von "touristik aktuell" zusammen mit der FH Worms erstellt; vorgestellt werden die Ergebnisse bei der ITB.

3. MSC - Bahn-Specials nach Venedig

Günstig kann man ab April 2012 eine An- und Abreise mit der Bahn zu den Kreuzfahrten von MSC ab Venedig buchen, pro Strecke bereits ab 59,50 Euro, mit Bahn Card ab 54,50 Euro. Kinder bis 14 Jahren reisen in Begleitung von Eltern oder Großeltern kostenfrei. Das Ticket gilt bereits einen Tag vor Antritt der Kreuzfahrt - also ideal für alle, die noch einen Tagesausflug nach Venedig planen.

4. Bundeswirtschaftsministerium - aktuelle Studie Tourismus in Deutschland

Insgesamt 278,3 Mrd. Euro betragen die touristischen Ausgaben 2010 in Deutschland, wovon 87 % auf inländische Touristen entfallen. 75 % der Ausgaben entfielen auf tourismustypische Produkte wie Hotels, Gaststätten, Restaurants, 25 % auf Konsumgüter wie Schmuck, Bekleidung, Verlagsprodukte usw.

Von den 221 Mrd. Euro Ausgaben von Inländern für touristische Dienstleistungen entfielen nur 0,7 Mrd. Euro auf Schiffsleistungen. Von den ca. 2,8 Mio. Beschäftigten in Zusammenhang mit dem touristischen Konsum sind nur 718 dem Tourismus direkt zurechenbar.

5. Deilmann - Buch-Geschichten

Zwei Bücher zum 40-jährigen Jubiläum der Traumschiff-Reederei, die unterschiedlicher wohl kaum ausfallen dürften, werden in Kürze erscheinen. Zum einen die "Abrechnung" der beiden ehemaligen Reederei-Eigentümerinnen Gisa und Hedda Deilmann, die anscheinend sehr offen mit dem Niedergang der Reederei umgehen sollen, zum anderen die Jubiläums-Festschrift des neuen Eigentümers, der Münchner Finanzholding Aurelius.

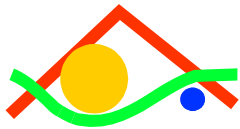
6. Seenotrettungsübung vor der Kreuzfahrt

Ab sofort werden die Seenotrettungsübungen vor dem Ablegen des Schiffes stattfinden. Diese Entscheidung wurde gemeinsam vom European Cruise Council, der Passenger Shipping Organisation und der Cruise International Association getroffen.

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“(Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



7. Costa - Bergung?

Wann mit dem Abpumpen des Schweröls aus der Costa Concordia begonnen werden kann, ist aufgrund der Wetterbedingungen immer noch ungewiss. Vier Wochen nach der Havarie zeichnet sich damit immer noch nicht ab, wann dieser erste Schritt hin auf eine Bergung erfolgen kann. Immer noch wird von Costa davon gesprochen, dass versucht würde, das Schiff in einem Stück von der Insel wegzubringen.

8. Kreuzfahrthäfen - Miami größter Kreuzfahrthafen der Welt

Die drei größten Häfen der Welt - Miami, Port Everglades, Port Canaveral - verzeichneten 2011 zusammen 11 Mio. Passagiere; Miami als Spitzenreiter nennt 4,1 Mio. Passagiere. In Port Everglades wird es dieses Jahr im März voraussichtlich einen Rekord geben - 55.000 Passagiere, die an einem Tag an- oder abreisen. Nach diesen drei amerikanischen Häfen folgt auf Platz 4 der größte europäische Hafen Barcelona mit 2,5 Mio. Passagieren im Jahr.

9. Venedig und der Kreuzfahrtboom

Eine der schönsten Hafenausfahrten der Welt, vorbei an Kanälen, Brücken und Gässchen, und als absolutes Höhepunkt an Markusplatz, Markusdom und Dogenpalast Markusplatz - und zugleich auch eine sehr umstrittene, aufgrund der Gefährdung für das historische Zentrum. Studien der Hafenbehörde ergaben, dass bis zu 30 % der Luftverschmutzung in Venedig von den Kreuzfahrtschiffen ausgehen. Einerseits gibt es für die Stadt viele Argumente, die Schiffe aus der Lagune herauszuhalten; andererseits ist der Kreuzfahrttourismus ein sehr bedeutsamer Wirtschaftsfaktor. Immerhin 650 mal im Jahr wird der Hafen angelaufen, in der Hochsaison bis zu 9 mal am Tag. Jährlich werden 1,8 Mio. Passagiere verzeichnet. Und das Interesse an Venedig wächst weiter - 2020 werden es wohl 5 Mio. Passagiere sein.

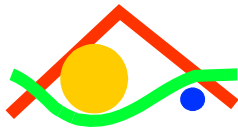
Nun, nach dem Unglück mit der Costa Concordia, erhält die Diskussion um die Kreuzfahrtschiffe in Venedig neuen Auftrieb - die Initiativen von Bürgern werden lauter, die italienische Regierung überlegt, Kreuzfahrtschiffe aus ökologisch gefährdeten Gebieten herauszuhalten, wozu dann auch Venedig zählt, die Unesco fordert ein Umdenken zum Kreuzfahrttourismus in Venedig schon länger.

10. TUI Cruises und AIDA - Seenotrettungsübung

Schon vor den Beschlüssen der internationalen Kreuzfahrt-Organisationen hatten TUI Cruises und AIDA mitgeteilt, dass die Seenotrettungsübungen auf ihren Schiffen vor dem Ablegen stattfinden würden.

11. MSC Divina - Schiff-im-Schiff-Konzept

Als drittes Schiff der Flotte wird die MSC Divina einen exklusiven Yacht Club als Schiff-im-Schiff-Konzept anbieten. Wie bei keiner anderen Reederei verbindet MSC die Privatsphäre und Exklusivität im ausschließlich den Yacht Club-Gästen zur Verfügung stehenden Bereich mit dem vielfältigen Unterhaltungsangebot des sehr großen Schiffes. Die Taufe der Divina findet im Mai 2012 in Marseille statt.



12. Costa - Schiffsänderungen und Provisionsregelungen

Der Ausfall der Concordia erfordert Neuplanungen bei Costa. Für ausgefallene Fahrten hat Costa betroffenen Gästen Alternativen angeboten. Dann werden zunächst die Costa neoRomantica, dann die Costa Atlantica die Routen der Concordia übernehmen. Reisebüros erhalten die volle Provision auf die ursprünglich gebuchte Reise, auf Antrag.


13. Mallorca - neuer Kreuzfahrthafen

Bisher konnten Kreuzfahrtschiffe nur in Palma anlanden, künftig soll das für kleinere Schiffe auch in Alcúdia im Nordosten der Insel möglich sein. Ankerplätze wird es für kleinere Schiffe künftig auch im Westen Mallorcas und auf Ibiza geben.

14. AIDA - Reaktion auf Unglück der Costa Concordia

Immerhin etwa drei Wochen hat es gedauert, bis eine Reaktion von AIDA, immerhin "German Brand of Costa Crociere" zu vernehmen war, wenigstens zum Thema Sicherheit. Hingewiesen wird im Schreiben von AIDA an die Agenturen darauf, dass die Sicherheit von Gästen und Crew an erster Stelle stünde, es ein umfassendes und ständig weiterentwickeltes System von Sicherheitsprozeduren an Bord der Schiffe gäbe und eine sorgfältige Auswahl und permanentes Training der Crew die Gewähr dafür böten, dass die AIDA-Schiffe stets sicher die Meere befahren. In der 15-jährigen Geschichte von AIDA hätte es keinen einzigen Seeunfall gegeben.

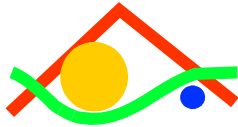
15. Royal Caribbean - Reaktion auf Unglück der Costa Concordia

Royal Caribbean drückt allen Betroffenen das Mitgefühl aus und verweist dann darauf, dass die Sicherheit der Gäste bei Royal Caribbean höchste Priorität genießen würde - das würde auch die Sicherheitsstatistik der 42-jährigen Firmengeschichte widerspiegeln. Die Anstrengungen von Royal Caribbean hinsichtlich der Sicherheit von Passagieren und Crew würden oftmals die gesetzlichen Bestimmungen übertreffen. Royal Caribbean hat ein Video erstellt mit Informationen rund um die Sicherheit -  <http://www.royalcaribbean.de/sicherheit>

16. Celebrity - Reaktion auf Unglück der Costa Concordia

Auch Celebrity zeigt sich verbunden mit allen, die durch das Unglück betroffen sind. Es heißt, dass Celebrity sich nicht an Spekulationen über die möglichen Ursachen des Unglücks beteiligen wollte und deshalb mit einer Reaktion zunächst zögerte. Aber die im Zusammenhang mit dem Unglück geäußerten Bedenken hinsichtlich der Sicherheit von Kreuzfahrtschiffen sei Anlass gewesen zu betonen, dass bei Celebrity die Sicherheit stets den allerhöchsten Stellenwert besaß und dieses Sicherheitsdenken jeden Tag aufs Neue in der Praxis angewendet würde.

Celebrity betont, dass auf jedem Schiff neben dem Kapitän mindestens zwei weitere Offiziere mitfahren, die im Besitz der Kapitänslizenz sind; im Schnitt habe jeder Kapitän von Celebrity über 25 Jahre Berufserfahrung auf See. Neben vielfältigen Sicherheitsprogrammen habe Celebrity schon seit 2006 eine Exper-



tengruppe, die die Sicherheitsprogramme und -standards ständig weiterentwickelt. Celebrity hat einen Überblick über die Sicherheitsmaßnahmen im Internet veröffentlicht

- http://www.celebritycruises.de/sicherheit_an_bord.htm

17. NCL - Reaktion auf Unglück der Costa Concordia

NCL betont, dass an Bord der Schiffe alle maritimen Standards entsprechend der Sicherheitsanforderungen eingehalten oder übertroffen werden. Wöchentlich gebe es Sicherheitsübungen für die Crew, die Kapitäne hätten durchschnittlich 33 Jahre Erfahrung zur See und müssten regelmäßig ein striktes Simulationstraining absolvieren. Grundlage aller Betriebsabläufe sei das Konzept der Doppelbesetzung, so dass immer zwei Offiziere für den ordnungsgemäßen Ablauf auf der Brücke verantwortlich sind.

So viel für heute und viele Grüße
Bernhard Jans